

15.06.2022

## PRESSEMITTEILUNG

# Taschengeld-Report 2022: Taschengeld der Grundschüler steigt trotz Inflation auf Rekordwert

- Im Durchschnitt bekommen Kinder zwischen sechs und neun Jahren 3,80 Euro Taschengeld pro Woche – ein Höchstwert seit 2013.
- Für fast alle Eltern (97 Prozent) haben die gestiegenen Preise keinen Einfluss auf die Höhe des Taschengeldes.
- Fast alle Kinder dürfen zumindest mitentscheiden, wofür sie ihr Taschengeld ausgeben.

#### Pressekontakt

Sabine Gemballa  
Media Relations  
CosmosDirekt  
T +49 (0) 681 966-7560

Jörg Linder  
Leiter Media Relations  
T +49 (0)241 456 5664

presse.de@generali.com

c/o follow red GmbH  
Markus Schaupp  
Waldburgstraße 17/19  
70563 Stuttgart  
Tel.: +49 (0)711-90140-549  
markus.schaupp@followred.com

Generali Deutschland AG  
Adenauerring 7  
81737 München

www.cosmosdirekt.de  
www.generali.de

Twitter:  
@CosmosDirekt  
@GeneraliDE



(Fotoquelle: CosmosDirekt/Adobe Stock)

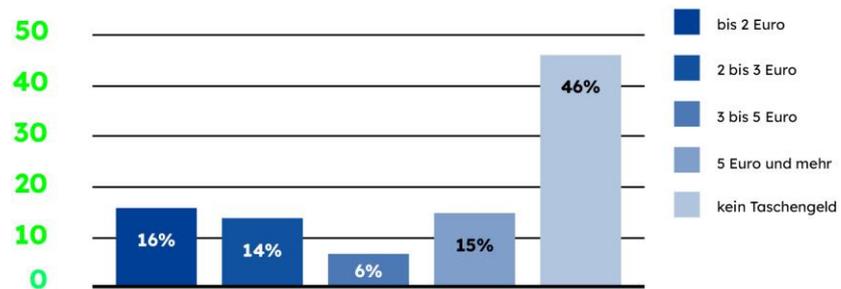
Saarbrücken – Wenn Kinder größer werden, möchten sie eigene Entscheidungen treffen. Dabei wollen sie selbst entscheiden, was sie morgens anziehen, wann sie sich mit ihren Freunden treffen oder wofür sie ihr Taschengeld ausgeben. Letzteres fördert nicht nur die Entscheidungsfreude, sondern auch den verantwortungsbewussten Umgang mit Geld. Wie Eltern im Jahr 2022 zum Thema Taschengeld stehen, zeigt eine aktuelle Umfrage<sup>1</sup> des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland.

<sup>1</sup> Bevölkerungsrepräsentative Umfrage "Taschengeld" des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Im April und Mai 2022 wurden in Deutschland 504 Eltern von Kindern zwischen sechs und neun Jahren befragt. Die Fehlertoleranz der ermittelten Ergebnisse liegt bei +/- 4 Prozentpunkten.

**DURCHSCHNITTSBETRAG STEIGT AUF REKORDWERT**

Im Jahr 2022 beträgt demnach die durchschnittliche Höhe des Taschengeldes 3,80 Euro pro Woche – ein Rekordwert seit Start der Erhebung im Jahr 2013. Vor neun Jahren lag das durchschnittliche Taschengeld der Sechs- bis Neunjährigen noch bei 2,90 Euro. Seitdem ist der Durchschnittsbetrag um 31 Prozent gestiegen. Die Umfrage zeigt aber auch, dass aktuell fast die Hälfte der Kinder (46 Prozent) gar kein Taschengeld bekommt.

**HÖHE DES AKTUELL AUSBEZAHLTEN TASCHENGELDES PRO WOCHE (AUSZUG)\***



\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im April/Mai 2022.

**HÖHE DURCHSCHNITTLICHES TASCHENGELD PRO WOCHE IM ZEITVERLAUF**

	Mittelwert (in Euro)
2013	2,90
2014	3,00
2015	3,30
2016	3,20
2017	3,60
2018	3,50
2020	3,30
2021	3,50
2022	3,80

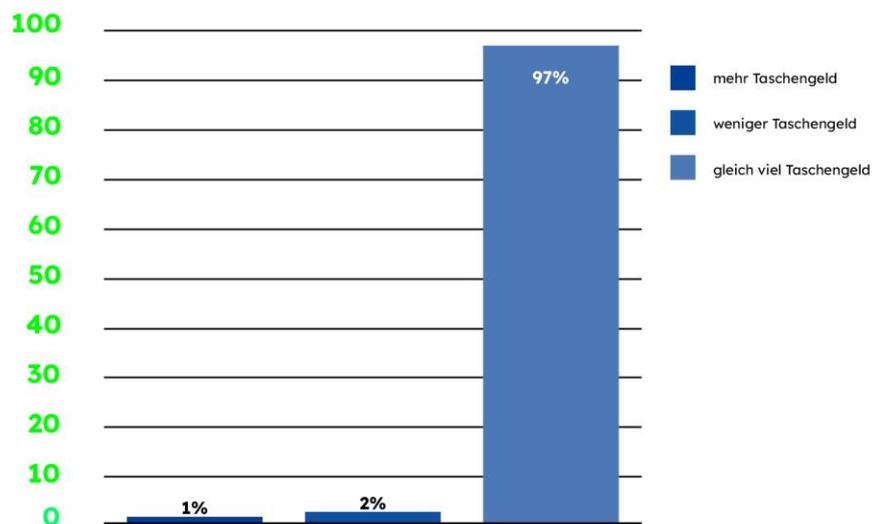
forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im April/Mai 2022.

**Im Jahr 2022 steigt das Taschengeld der Grundschüler in Deutschland auf einen Höchststand.**

**TASCHENGELD GIBT ES TROTZ INFLATION**

Keinen Einfluss auf die Höhe des Taschengeldes 2022 haben nach Aussage der befragten Eltern die zuletzt gestiegenen Preise. Demnach bekommen 97 Prozent der Kinder zwischen sechs und neun Jahren genauso viel Taschengeld wie vor der Inflation.

**AUFGRUND DER GESTIEGENEN PREISE BEKOMMT IHR KIND (AUSZUG)\***



\*) Basis: Eltern, deren Kind Taschengeld erhält

forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im April/Mai 2022.

**Die Inflation spielt bei der Taschengeldhöhe 2022 keine Rolle.**

**GROSSTEIL DER KINDER DARF MITENTSCHEIDEN**

Ungefähr die Hälfte der befragten Eltern (49 Prozent) räumen ihren Kindern volle Entscheidungsfreiheit ein, wofür sie ihr Taschengeld ausgeben dürfen. Genauso viele Kinder (49 Prozent) dürfen in einem gewissen Rahmen selbst entscheiden. Lediglich zwei Prozent dürfen nicht selbst entscheiden, was mit ihrem Taschengeld passiert.

## ENTSCHEIDUNG, WOFÜR TASCHENGELD AUSGEGEBEN WIRD\*

Wofür es sein Taschengeld ausgibt, darf das Kind

	komplett frei entscheiden	in einem gewissen Rahmen entscheiden	nicht selbst entscheiden
Insgesamt:	49	49	2
Geschlecht des Kindes:			
Mädchen	52	46	2
Junge	45	53	2

\*) Basis: Eltern, deren Kind Taschengeld erhält

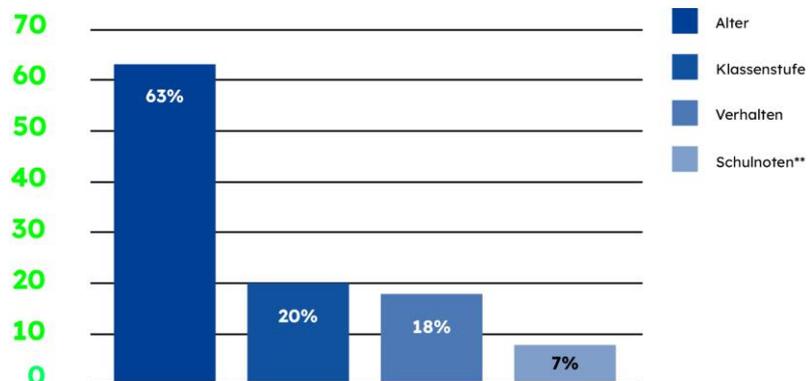
forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im April/Mai 2022.

Fast alle Kinder dürfen über ihre Ausgaben zumindest mitentscheiden.

## DAS ALTER ENTSCHEIDET BEI TASCHENGELDHÖHE

Für die meisten befragten Eltern (63 Prozent) spielt das Alter ihres Kindes die größte Rolle, wenn sie die Höhe des Taschengeldes festlegen. Darüber hinaus orientiert sich jeder fünfte Umfrageteilnehmer (20 Prozent) an der Klassenstufe des Kindes und weitere 18 Prozent berücksichtigen das Verhalten ihrer Kinder als Kriterium für die Taschengeldhöhe. Sieben Prozent der befragten Eltern richten die Höhe des Taschengeldes an den Schulnoten ihrer Kinder aus.

## KRITERIEN FÜR DIE HÖHE DES TASCHENGELDES (AUSZUG)\*



\*) Basis: Eltern, deren Kind Taschengeld erhält; Vergleich mit Vorjahren aufgrund geringer Fallzahlen nur in Tendenzen möglich

\*\*\*) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennung möglich

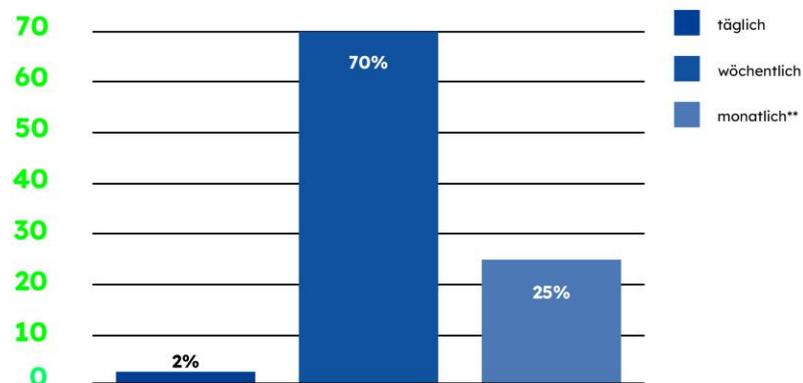
forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im April/Mai 2022.

Das Alter der Kinder ist für Eltern der wichtigste Faktor bei der Bestimmung der Taschengeldhöhe.

## WÖCHENTLICHER RHYTHMUS AM BESTEN GEEIGNET

CosmosDirekt fragte auch in diesem Jahr danach, in welchem Rhythmus Eltern ihren Kindern das Taschengeld auszahlen. Hier haben sich die Gewohnheiten seit der ersten Abfrage im Jahr 2015 kaum verändert: 70 Prozent der Kinder bekommen ihr Taschengeld wöchentlich und 25 Prozent einmal im Monat.

## RHYTHMUS DER TASCHELGELDAUSZAHLUNG (AUSZUG)\*



\*) Basis: Eltern, deren Kind Taschengeld erhält; Vergleich mit Vorjahren aufgrund geringer Fallzahlen nur in Tendenzen möglich

\*\* an 100 Prozent fehlende Angaben = „Sonstiges“

forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im April/Mai 2022.

**Die Mehrheit der Grundschüler bekommt das Taschengeld einmal in der Woche.**

## COSMOSDIREKT

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

## GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali ist eine der führenden Erstversicherungsgruppen im deutschen Markt mit Beitragseinnahmen von 14,9 Mrd. € und rund 10 Mio. Kunden. Als Teil der internationalen Generali Group ist die Generali in Deutschland mit den Marken Generali, CosmosDirekt und Dialog in den Segmenten Leben, Kranken und Schaden/Unfall tätig. Ziel der Generali ist es, für ihre Kunden ein lebenslanger Partner zu sein, der dank eines hervorragenden Vertriebsnetzes im Exklusiv- und Direktvertrieb sowie im Maklerkanal innovative, individuelle Lösungen und Dienstleistungen anbietet.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.